

Religion

Pirmin Stekeler-Weithofer, Leipzig

Der bewusstlose Geist der Religion und das philosophische Selbstbewusstsein.

Kernthemen in Hegels Phänomenologie des Geistes 9

Martin Arndt, Münster

Hegel und das Judentum 28

Ingolf U. Dalferth, Claremont

Philosophie ist »ihre Zeit in Gedanken erfasst«.

Hegels theo-logische Version einer kontemplativen Philosophie. 36

Peter Jonkers, Tilburg

Das Gespannte Verhältnis zwischen Religion und Politik in der Moderne.

Versuch einer Aktualisierung der Hegelschen Rechtsphilosophie 51

Andreas Hetzel, Darmstadt

»Realisierung des Geistigen zur allgemeinen Wirklichkeit«. Die Säkularisierungsthese

im Lichte der Hegelschen Religionsphilosophie 57

Alberto L. Siani, Istanbul

The Death of Religion? Absolute Spirit and Politics in Hegel 64

Giovanni Gerardi, Milano

Bildung und Gottesebenbildlichkeit beim frühen Hegel:

Säkularisierung eines Deutungsmusters 70

Gudrun von Düffel, Berlin

Hegels philosophischer Gottesbegriff 78

Leo Šešerko, Ljubljana

Die »hinterlistige Theologie« und die Moderne bei Hegel 84

Roberta Picardi, Pavia

Mit Bayle und gegen Bayle: Der Widerspruch der göttlichen Attribute bei Hegel 88

Universalgeschichte

Mersiha Avdić, Sarajevo

Das geschichtliche Subjekt in Hegels Philosophie der Geschichte 97

Lamija Neimarlija-Krsic, Sarajevo

Hegel's Foundation of World History and its Phenomenological Interpretation 102

<i>Max Winter, Berlin</i>	
Hegels nicht-repräsentationalistische Erkenntnistheorie der Geschichte	109
<i>Nicolae Rambu, Jassy</i>	
Die Bedeutung der Ruinen bei Hegel	115
<i>Cristiana Senigaglia, Triest/München</i>	
Strukturen der Moderne und Inhalte der Globalisierung in Hegels Denken	120
<i>Natalia Fqs, Poznań</i>	
Hegels Sittlichkeitskonzeption als eine Inspirationsquelle für die neue Demokratien (am Beispiel Polens)	128
<i>Dimitris Karydas, Berlin</i>	
Die Zeit und die moderne Zeit bei Hegel	133
<i>Mohamed Moulfi, Oran</i>	
Hegel et la négativité. Philosophie et histoire	139
 Logik	
<i>Myriam Gerhard, Oldenburg</i>	
Hegel und die logische Frage	145
<i>Ulrich Fritz Wodarzik, Lampertheim</i>	
Logos und Mythos. Zur spekulativ-logischen Grundstruktur bei Hegel	156
<i>Michela Bordignon, Padua</i>	
Contradiction or not-contradiction? This is the problem	163
<i>Armin Methadžević, Sarajevo</i>	
Monism versus Pluralism: Hegel and Russell on Logic and Mathematics	171
<i>Evangelos Bantekas, Berlin</i>	
Die Reflexionstheorie in Hegels Wissenschaft der Logik	175
 Natur	
<i>Renate Wahsner, Berlin</i>	
Verdirbt die Naturwissenschaft den Begriff des Geistes?	181
<i>Horst-Heino v. Borzeszkowski, Berlin</i>	
Naturwissenschaft zwischen Geist und Natur?	186
 Sprache	
<i>Lucia Ziglioli, Pavia</i>	
Die Objektivität der Sprache: Die Rolle der Sprache in Hegels Philosophie	191
<i>Konstanty Szydłowski, Berlin</i>	
Zwischen Klang und Sprache. Hegelsche Theorie der Stimme im digitalen Zeitalter	197
<i>Theodoros Penolidis, Thessaloniki</i>	
Hegels Begriff der Sprache in den Jenaer Systementwürfen von 1805/1806	203

Vorgänger und Zeitgenossen

<i>Valentin Kanawrow, Sofia</i> Zwischen der »Lust zum Anbeissen« und der »List der Vernunft«	216
<i>Federico Sanguinetti, Padua</i> Die monadische Struktur der Seele. Neue Anmerkungen für eine Diskussion über Hegel und Leibniz	221
<i>Hans-Georg Bensch, Hannover</i> Denken und Erkennen bei Kant und Hegel	228
<i>Manfred Frank, Tübingen</i> »Identität der Identität und der Nichtidentität« Schellings Weg zum »absoluten Identitätssystem«	233
<i>Niklas Hebing, Bochum</i> Des Luftschifffahrers lachende Zerstörung. Hegel und Jean Paul	254

Rezeptionen

<i>Toni Renić, Sarajevo</i> Hegel's influence on Kierkegaard	262
<i>Piotr Dehnel, Bielany Wrocławskie</i> Hegelian Thought in Contemporary Analytic Philosophy	272
<i>Guillaume Lejeune, Brüssel</i> Holismus und Atomismus. Die Analytische Tradition im Lichte der Hegelschen Philosophie	279
<i>Tomasz Zarebski, Wrocław</i> Hegelian Background of Brandom's Account of Logic	285
<i>Christian Martin, München</i> Hegel und Sellars über sprachliches Regelfolgen	291
<i>Marc Rölli, Zürich</i> Zur Aktualität der »Moderne« nach Hegel und Habermas	297
<i>Reinhard Mehring, Heidelberg</i> Carl Schmitt und Hegel. Romantikkritik und bürgerliche Verfassung	304
<i>Louis Carré, Brüssel</i> Die Sozialpathologien der Moderne – Hegel und Durkheim im Vergleich	312
<i>Holden Kelm, Berlin</i> Das Spezifische und das Problematische des modernen Subjektbegriffs nach Hegel und Foucault	318
<i>Ugo Balzaretti, Basel</i> Hegels Aufklärung und Foucaults »Analytik der Endlichkeit« als Schwelle zur Moderne	325